

## Gottesdienst in kleiner Form zur Passionszeit

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Liedvers:** *Laudate omnes gentes, laudate Dominum* EG 694; 3x

### Psalm 43

*1 Schaffe mir Recht, Gott, und führe meine Sache wider das treulose Volk und errette mich von den falschen und bösen Leuten!*

*2 Denn du bist der Gott meiner Stärke:*

*Warum hast du mich verstoßen? Warum muss ich so traurig gehen, wenn mein Feind mich drängt?*

*3 Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung,*

*4 dass ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.*

*5 Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir?*

*Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen*

**Liedvers:** *Oculi nostri ad Dominum Deum. Oculi nostri ad Dominum nostrum* EG 699; 3x

### Gebet

Wir sehen auf dich, barmherziger Gott.

Mitten in der Welt, mitten in unserem Alltag halten wir inne.

Wir sehen auf das Leiden und Sterben deines Sohnes Jesus Christus.

Wir möchten verstehen, was du uns schenkst durch ihn.

Du bist hier, wo wir leben und dich suchen.

Dir vertrauen wir und loben dich von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen

**Liedvers:** *Bleibet hier und wachet mit mir, wachet und betet, wachet und betet.* EG 700; 3x

## Text-Lied-Meditation zu EG 95 mit Mt 26,36-68 und 27,11-30

### I. Jesus in Gethsemane

#### Mt 26, 36-46

36 Da kam Jesus mit ihnen zu einem Garten, der hieß Gethsemane, und sprach zu den Jüngern: Setzt euch hierher, solange ich dorthin gehe und bete.

37 Und er nahm mit sich Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus und fing an zu trauern und zu zagen.

38 Da sprach Jesus zu ihnen: Meine Seele ist betrübt bis an den Tod; bleibt hier und wachet mit mir!

39 Und er ging ein wenig weiter, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach: **Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst!**

40 Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Konntet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen?

41 **Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.**

42 Zum zweiten Mal ging er wieder hin, betete und sprach: Mein Vater, ist's nicht möglich, dass dieser Kelch vorübergehe, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille!

43 Und er kam und fand sie abermals schlafend, und ihre Augen waren voller Schlaf.

44 Und er ließ sie und ging wieder hin und betete zum dritten Mal und redete abermals dieselben Worte.

45 Dann kam er zu den Jüngern und sprach zu ihnen: Ach, wollt ihr weiter schlafen und ruhen? Siehe, die Stunde ist da, dass der Menschensohn in die Hände der Sünder überantwortet wird.

46 Steht auf, lasst uns gehen! Siehe, er ist da, der mich verrät.

### **Liedvers EG 95, 1**

Seht hin, er ist allein im Garten. Er fürchtet sich in dieser Nacht, weil Qual und Sterben auf ihn warten und keiner seiner Freunde wacht.

Du hast die Angst auf dich genommen, du hast erlebt, wie schwer das ist. Wenn über uns die Ängste kommen, dann sei uns nah, Herr Jesu Christ.

## **II. Die Gefangennahme**

### **Mt 26, 47-56**

47 Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, einer von den Zwölfen, und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und mit Stangen, von den Hohenpriestern und Ältesten des Volkes.

48 Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen genannt und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist's; den ergreift.

49 Und alsbald trat er zu Jesus und sprach: Sei gegrüßt, Rabbi!, und küsste ihn.

50 Jesus aber sprach zu ihm: Mein Freund, dazu bist du gekommen? Da traten sie heran und legten Hand an Jesus und ergriffen ihn.

51 Und siehe, einer von denen, die bei Jesus waren, streckte die Hand aus und zog sein Schwert und schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm ein Ohr ab.

52 Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Ort! Denn wer das Schwert nimmt, der wird durchs Schwert umkommen.

53 Oder meinst du, ich könnte meinen Vater nicht bitten, und er würde mir sogleich mehr als zwölf Legionen Engel schicken?

54 Wie würde dann aber die Schrift erfüllt, dass es so geschehen muss?

55 Zu der Stunde sprach Jesus zu der Schar: Ihr seid ausgezogen wie gegen einen Räuber mit Schwertern und mit Stangen, mich gefangen zu nehmen? Habe ich doch täglich im Tempel gegessen und gelehrt, und ihr habt mich nicht ergriffen.

56 Aber das ist alles geschehen, auf dass erfüllt würden die Schriften der Propheten. Da verließen ihn alle Jünger und flohen.

### **Liedvers EG 95, 2**

Seht hin, sie haben ihn gefunden. Sie greifen ihn. Er wehrt sich nicht. Dann führen sie ihn fest gebunden dorthin, wo man sein Urteil spricht.

Du ließest dich in Bande schlagen, dass du uns gleich und hilflos bist. Wenn wir in unsrer Schuld verzagen, dann mach uns frei, Herr Jesu Christ!

### **III. Vor dem Hohen Rat**

#### **Mt 26, 57-68**

- 57 Die aber Jesus ergriffen hatten, führten ihn zu dem Hohenpriester Kaiphas, wo die Schriftgelehrten und die Ältesten sich versammelt hatten.
- 58 Petrus aber folgte ihm nach von ferne bis zum Palast des Hohenpriesters und ging hinein und setzte sich zu den Knechten, um zu sehen, worauf es hinauswollte.
- 59 Die Hohenpriester aber und der ganze Hohe Rat suchten falsches Zeugnis gegen Jesus, dass sie ihn töteten,
- 60 und fanden keins, obwohl viele falsche Zeugen herzutraten. Zuletzt aber traten zwei herzu
- 61 und sprachen: Er hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in drei Tagen aufbauen.
- 62 Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm: Antwortest du nichts auf das, was diese gegen dich bezeugen?
- 63 Aber Jesus schwieg still. Und der Hohepriester sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, dass du uns sagst, ob du der Christus bist, der Sohn Gottes.
- 64 Jesus sprach zu ihm: Du sagst es. Doch sage ich euch: Von nun an werdet ihr sehen den Menschensohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen auf den Wolken des Himmels.
- 65 Da zerriss der Hohepriester seine Kleider und sprach: Er hat Gott gelästert! Was bedürfen wir weiterer Zeugen? Siehe, jetzt habt ihr die Gotteslästerung gehört.
- 66 Was meint ihr? Sie antworteten und sprachen: Er ist des Todes schuldig.
- 67 Da spien sie ihm ins Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten. Einige aber schlugen ihn ins Angesicht
- 68 und sprachen: Weissage uns, Christus, wer ist's, der dich schlug?

#### **Liedvers EG 95, 3**

Seht hin, wie sie ihn hart verklagen, man schlägt und spuckt ihm ins Gesicht und will von ihm nur Schlechtes sagen. Und keiner ist, der für ihn spricht!  
Wenn wir an andern schuldig werden und keiner unser Freund mehr ist, wenn alles uns verklagt auf Erden, dann sprich für uns, Herr Jesus Christ!

### **IV. Vor Pilatus**

#### **Mt 27, 11-30**

- 11 Jesus aber wurde vor den Statthalter gebracht; und der Statthalter fragte ihn und sprach: Bist du der König der Juden? Jesus aber sprach: Du sagst es.
- 12 Und als er von den Hohenpriestern und Ältesten verklagt wurde, antwortete er nichts.
- 13 Da sprach Pilatus zu ihm: Hörst du nicht, was sie alles gegen dich vorbringen?
- 14 Und er antwortete ihm nicht auf ein einziges Wort, sodass sich der Statthalter sehr verwunderte.
- 15 Zum Fest aber hatte der Statthalter die Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten.
- 16 Sie hatten aber zu der Zeit einen berüchtigten Gefangenen, der hieß Jesus Barabbas.
- 17 Und als sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr? Wen soll ich euch losgeben, Jesus Barabbas oder Jesus, von dem gesagt wird, er sei der Christus?
- 18 Denn er wusste, dass sie ihn aus Neid überantwortet hatten.
- 19 Und als er auf dem Richterstuhl saß, schickte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; denn ich habe heute viel erlitten im Traum um seinetwillen.
- 20 Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, dass sie um Barabbas bitten, Jesus aber umbringen sollten.

21 Da antwortete nun der Statthalter und sprach zu ihnen: Welchen wollt ihr? Wen von den beiden soll ich euch losgeben? Sie sprachen: Barabbas!  
22 Pilatus sprach zu ihnen: Was soll ich dann machen mit Jesus, von dem gesagt wird, er sei der Christus? Sie sprachen alle: Lass ihn kreuzigen!  
23 Er aber sagte: Was hat er denn Böses getan? Sie schrien aber noch mehr: Lass ihn kreuzigen!  
24 Da aber Pilatus sah, dass er nichts ausrichtete, sondern das Getümmel immer größer wurde, nahm er Wasser und wusch sich die Hände vor dem Volk und sprach: Ich bin unschuldig am Blut dieses Menschen; seht ihr zu!  
25 Da antwortete alles Volk und sprach: Sein Blut komme über uns und unsere Kinder!  
26 Da gab er ihnen Barabbas los, aber Jesus ließ er geißeln und überantwortete ihn, dass er gekreuzigt werde.  
27 Da nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus mit sich in das Prätorium und versammelten um ihn die ganze Kohorte 28 und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an 29 und flochten eine Dornenkrone und setzten sie auf sein Haupt und gaben ihm ein Rohr in seine rechte Hand und beugten die Knie vor ihm und verspotteten ihn und sprachen: Gegrüßet seist du, der Juden König!,  
30 und spien ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit auf sein Haupt.

### **Liedvers EG 95, 4**

Seht, wie sie ihn mit Dornen krönen, wie jeder ihn verspotten will, wie sie ihn schlagen und verhöhnen. Und er, er schweigt zu allem still.  
Du leidest Hohn und Spott und Schmerzen – und keiner, der voll Mitleid ist: wir haben harte, arme Herzen. Erbarme dich, Herr Jesus Christ!

### **Glaubensbekenntnis**

#### **Gebet mit Kyrie-Ruf EG 178.12**

Herr Jesus Christus,  
wir bitten um deinen Frieden. Befreie uns aus Angst und Hoffnungslosigkeit durch deine Liebe:

*Kyrie eleison*

Für alle, die in deinem Namen beten und dich suchen, bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für alle, die auf der Flucht sind und kein Zuhause haben, bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für alle Gefangenen, Opfer von Gewalt und Krieg bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für alle Armen und Unterdrückten bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für alle Traurigen und Hoffnungslosen bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für alle Kranken und für alle, die sich um sie kümmern bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für alle, die Hilfe und Barmherzigkeit brauchen, bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für deine Kirche, dass sie zum Zeichen deiner Gegenwart wird, bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für uns und unsere Nächsten, dass wir in Liebe und Verständnis einander beistehen, bitten wir dich: *Kyrie eleison*

### **Vaterunser**

#### **Segen**

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

**Liedvers:** *Bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, du treuer Gott.* EG 702; 3x